

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0525/2015
Amt/Aktenzeichen 42/03	Datum 03.03.2015	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 17.03.2015			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Kulturausschuss	Vorberatung	21.04.2015	Ö
Stadtrat	Entscheidung	20.05.2015	Ö

Betreff: Straßenbenennung in Mainz-Gonsenheim "Gisela-Abels-Lahr-Weg" hier: Antrag Nr. 1330/2014 der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 12.03.2015 Gez. Marianne Grosse Beigeordneter
Mainz, .03.2015 Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt, dem Fußweg am Wildpark –abzweigend von der Kirchstraße bis zum Abzweig am Sportfeld – den Namen

Gisela-Abels-Lahr-Weg

zu geben.

Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim hat in seiner Sitzung am 30. September 2014 vorgeschlagen, den Fußweg am Wildpark – abzweigend von der Kirchstraße bis zum Abzweig am Sportfeld – den Namen

Gisela-Abels-Lahr-Weg

zu geben.

Nach Prüfung des Ortes und der ausgewählten Person bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken gegen die vorgeschlagene Benennung. Die Angehörigen sind mit der Würdigung in Form eines Straßennamens einverstanden. Das Benennungsverfahren wird eingeleitet.

Angaben zur Person:

Gisela Abels-Lahr wurde am 2. März 1940 in Mainz geboren, wo sie ihr Leben mit ihrem zweiten Ehemann Alexander Lahr und ihren beiden Kindern verbrachte.

Neben ihrer Arbeit beim Mainzer Versorgungsamt, das später in „Amt für soziale Leistungen“ umbenannt wurde, war Lahr leidenschaftlich im Ehrenamt tätig. Mit großem Engagement setzte sie sich für den Sozialverband VdK Ortsgruppe Gonsenheim ein, in dem sie von 2004 bis 2013 erste Vorsitzende war. Während ihrer Amtszeit im VdK organisierte sie zahlreiche Veranstaltungen und arrangierte Tages- und Mehrtagesfahrten für die Mitglieder der Gruppe. Ein besonders großes Herz hatte Gisela Abels-Lahr für schlechtsituierte Mitglieder. Für sie sammelte sie Spenden, um auch ihnen Veranstaltungen und Fahrten mit der Gruppe zu ermöglichen. Aufgrund ihres sozialen Einsatzes konnte sie die Mitgliederzahlen des VdK während ihrer Amtszeit von 320 auf 680 Mitglieder erhöhen. Als Vorsitzende des VdK hat sie sich um die Erhaltung des Ehrenmals in der Breite Straße Gonsenheim genauso wie um die kleine Trauerfeier anlässlich des Volkstrauertages gekümmert.

Daneben engagierte sie sich in der Pflege von aufgefundenen kranken Tieren. Mit ihren Schützlingen besuchte sie Schulen und Kitas, um Kindern die Tierwelt näher zu bringen. Außerdem unterstützte sie den Gonsenheimer Wildpark mit Spenden und Aktionen.

Für ihre Verdienste wurde Abels-Lahr unter anderem mit dem **Mainzer Pfennig** und dem **Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland** ausgezeichnet. Gisela Abels-Lahr ist am 2. Januar 2014 in Mainz verstorben.

Lageplan zur Wegebenennu

- unmaßstäblich -

erstellt: 07.11.2014

60 Bauamt

Abt. Vermessung und Geoinformatio



